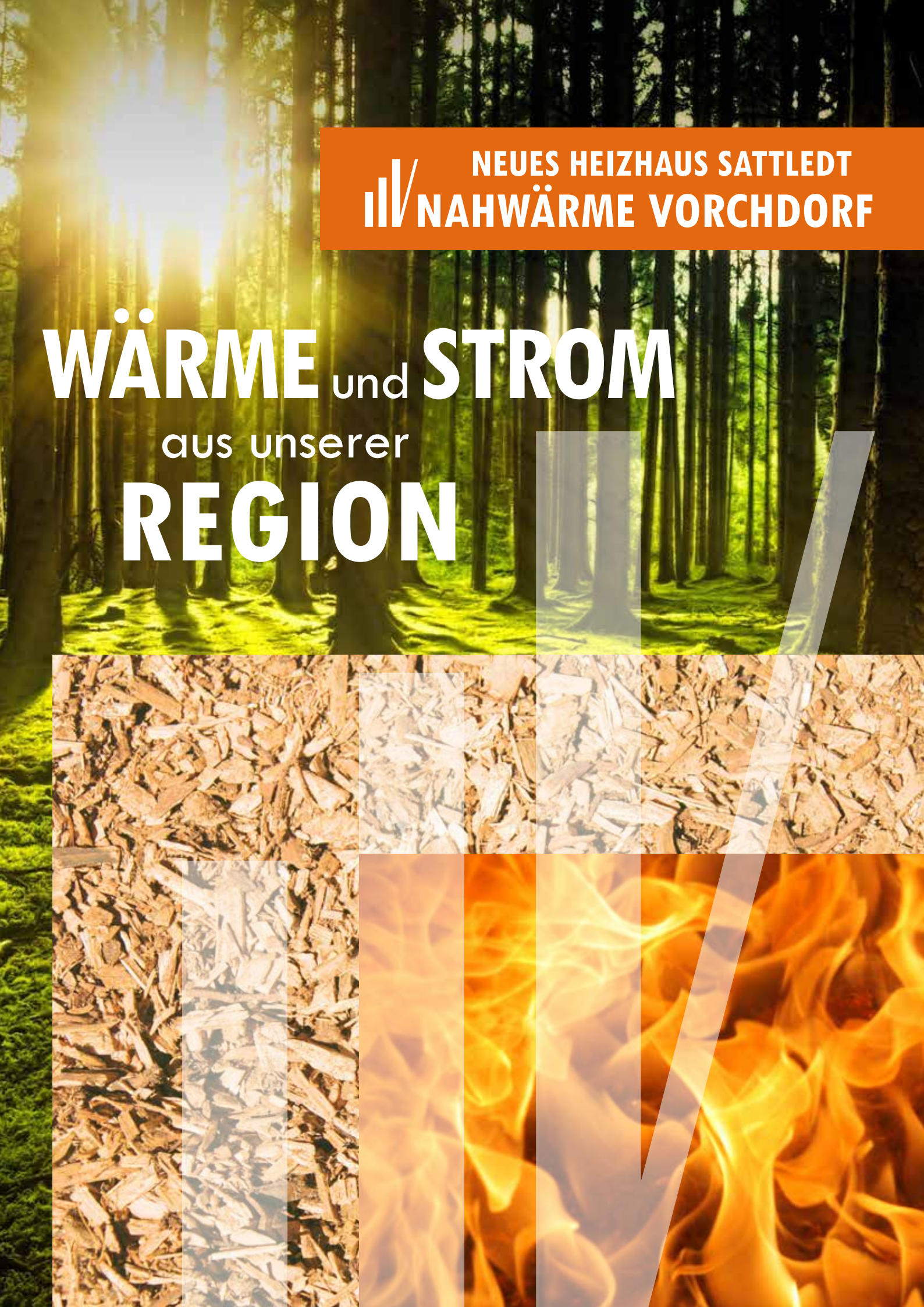




NEUES HEIZHAUS SATTLEDT
NAHWÄRME VORCHDORF

WÄRME und STROM

aus unserer

REGION



WIR leben Nachhaltigkeit

“ALS RAIFFEISENBANK SIND WIR STARK IN UNSERER REGION VERWURZELT UND GESTALTEN DIESE AKTIV MIT. DURCH UNSER ENGAGEMENT LEISTEN WIR SOWOHL FÜR UNSERE KUNDEN ALS AUCH FÜR UNSERE REGION EINEN WESENTLICHEN BEITRAG.

Durch unsere PV-Anlagen auf allen Dächern der Bankstellen und umfangreiche Finanzierungen bei unseren Kunden leisten wir bereits heute einen substanziellen Beitrag für **bezahlbare und saubere Energie**.

Die **Förderung und Finanzierung** unserer Region, z.B. über Kommunalkredite, ist seit jeher und auch zukünftig Teil des genossenschaftlichen Prinzips und trägt zur Nachhaltigkeit unserer Städte und Gemeinden bei.

Seit 2021 ist die Raiffeisenbank Wels **Klimabündnisbetrieb**. Unsere Heizungen kommen gänzlich ohne fossile Energieträger aus und die Umstellung des bankeigenen Fuhrparks auf 100 % elektrische Fahrzeuge inklusive der Errichtung hauseigener Ladestationen ist bereits erfolgt.

Der Klimaschutz hat für uns Priorität. Deshalb haben wir uns dem Ziel, der **Klimaneutralität bis 2050** verschrieben. Gleichzeitig unterstützen wir unsere Kunden weiterhin bei der Finanzierung Ihrer Klimainvestitionen.”

Prok. Andreas Wimmer, MSc,
Bankstellenleiter Sattledt



Wir fördern und finanzieren in unserer Region:
Nachhaltiges Vorzeigeprojekt Nahwärme Vorchdorf,
Heizwerk Sattledt.

RAIFFEISENBANK  **WELS**
Mein Sattledt Meine Bank

Mag. Thomas Stelzer Landeshauptmann

ZUKUNFTSFÄHIGE ENERGIEVERSORGUNG AUF REGIONALER EBENE

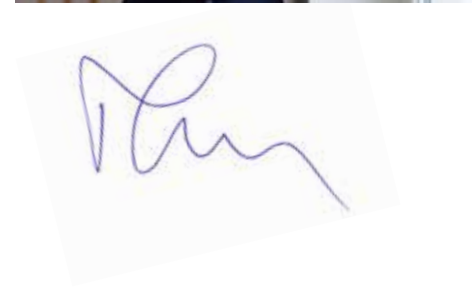
Die Energieversorgung verändert sich – und Oberösterreich gestaltet diesen Wandel aktiv mit. Mit der Eröffnung dieses Heizwerks der Nahwärme Vorchdorf wird ein kraftvolles Zeichen für Nachhaltigkeit, Innovation und regionale Unabhängigkeit gesetzt. Dieses Projekt ist nicht nur ein technischer Fortschritt, sondern ein klares Bekenntnis zur Zukunft der Region und darüber hinaus. Nachhaltigkeit ist kein Trend, sondern eine Notwendigkeit.

Das neue Heizwerk der Nahwärme Vorchdorf basiert auf erneuerbaren Energien, reduziert den CO₂-Ausstoß und trägt wesentlich zum Klimaschutz bei. Durch die Nutzung heimischer Ressourcen entstehen Arbeitsplätze, lokale Betriebe profitieren, und Oberösterreich wird unabhängiger von externen Energiequellen – regionale Wertschöpfung verbessert langfristig die Lebensqualität und stärkt die Region als Wirtschaftsstandort.

In Zeiten globaler Unsicherheiten und schwankender Energiepreise ist dieses Heizwerk ein Zeichen der Stabilität und damit auch der Zukunftssicherheit – und es hat eine Vorbildfunktion: Es bietet Versorgungssicherheit für Generation und zeigt, dass Oberösterreichs Wirtschaft den Herausforderungen unserer Zeit mit klugen, zukunftsfähigen Lösungen begegnet.

Dieses Projekt wäre ohne das Engagement vieler Beteiligter nicht möglich gewesen. Mein besonderer Dank gilt allen, die an der Planung, Realisierung und Umsetzung beteiligt waren und sind – von den Entscheidungsträgern über technische Expertinnen und Experten bis hin zu den Bürgerinnen und Bürgern.

Wir schaffen gemeinsam eine nachhaltige Zukunft mit Handschlag und Herzschlag – das ist es, was uns in Oberösterreich ausmacht.



KommR Markus Achleitner Wirtschafts- und Energie-Landesrat

„Die neue biogene Nahwärmeversorgung in der Gemeinde Sattledt ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie Klimaschutz, regionale Wertschöpfung und Versorgungssicherheit in Einklang gebracht werden können. Mit der Versorgung von rund 5.000 Menschen mit nachhaltig erzeugter Wärme aus regionaler Biomasse wird ein wichtiger Beitrag zur Energiewende auf lokaler Ebene geleistet. Solche Projekte stärken nicht nur die Unabhängigkeit von fossilen Energieimporten, sondern schaffen auch Arbeitsplätze und Investitionen direkt in der Region.“

Als Land Oberösterreich haben wir dieses zukunftsweisende Vorhaben daher gerne unterstützt, denn es entspricht genau unserer Strategie, den Ausbau erneuerbarer Energien konsequent voranzutreiben und die Gemeinden bei der Umsetzung innovativer Lösungen zu begleiten. Ich gratuliere der Nahwärme Vorchdorf und allen Projektpartnern zu diesem wichtigen Schritt in Richtung klimafitte Energiezukunft. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Gemeinden, Wirtschaft und Land OÖ an einem Strang ziehen.“



Bürgermeister Ing. Gerhard Huber



GEMEINSAM IN EINE KLIMAFREUNDLICHE ENERGIEZUKUNFT

Der Marktgemeinde Sattledt ist seit längerer Zeit der Ausstieg aus fossilen Energieträgern ein großes Anliegen. So wurde bereits im Jahr 2012 der Umstieg von Gas auf Biomasse als erneuerbares, klimafreundliches Heizmedium für die gemeindeeigenen Gebäude vollzogen.

Seit 2019 wird dieser umweltfreundliche Weg gemeinsam mit der Nahwärme Vorchdorf beschritten. In kooperativer Weise wird laufend daran gearbeitet, möglichst vielen Objekten und Haushalten in der Gemeinde den Anschluss an das Nahwärmenetz zu ermöglichen.

Dieser konsequente Weg erforderte nun den Ausbau der Kapazitäten.

Mit der Inbetriebnahme des neuen, wesentlich größeren Biomasseheizwerkes zur Erzeugung von Wärme und Strom wird nun ein weiterer Meilenstein für die Energiezukunft in Sattledt gesetzt.

Dieses Projekt ist nicht nur ein bedeutender Schritt in Richtung Klimaschutz und Energiewende, sondern auch ein starkes Zeichen für regionale Wertschöpfung und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Der Marktgemeinde Sattledt ist es ein Anliegen, dieses Projekt zu unterstützen.

Ich danke allen beteiligten Projektpartnern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Weitsicht die Realisierung dieses zukunftsweisenden Vorhabens ermöglicht haben.

Die Marktgemeinde Sattledt freut sich auf eine weitere partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Nahwärme Vorchdorf als Betreiberin des Biomasseheizwerkes und des Wärmeleitungsnetzes.

Gemeinsam können wir damit einen Beitrag für eine lebenswerte und klimafitte Zukunft für kommende Generationen leisten!



Ing. Alois Voraberger Geschäftsführer Biomasseverband OÖ



ENERGIE AUS BIOMASSE – NUMMER EINS DER ERNEUERBAREN ENERGIE

Wir leben aktuell in einer Welt der Krisen, wie wir sie seit Jahrzehnten nicht erlebt haben. Die Covid Pandemie liegt mit all seinen Schrecken und Nachwirkungen hinter uns. Für die weltweiten kriegerischen Auseinandersetzungen lässt sich leider eine nahe Aussicht auf Frieden noch nicht erkennen. Und dann ist da noch die Klimakrise, die nicht halt macht.

Mit Energieeffizienz und der Umstellung auf Erneuerbare Energie können wir die Klima-

krise bewältigen und dabei spielt besonders in Österreich die Energie aus Biomasse eine tragende Rolle.

Bereits vor 40 Jahren errichteten in Österreich die ersten Pioniere Biomasseheizwerke, um damit regionale, unabhängige und klimaneutrale Wärmeenergie in Ortschaften zu liefern.

Mittlerweile ist in Österreich nicht, wie vielleicht viele vermuten würden die Wasserkraft der größte und wichtigste erneuerbare Energieträger, sondern die Biomasse. 56% beträgt der Anteil der Bioenergie an den erneuerbaren Energieträgern, 34% die Wasserkraft, 5,6 % der Wind und 1,7% PV. Mit 230,9 PJ liefert die Bioenergie 17% des Bruttoenergieverbrauchs in Österreich. (Quelle: Statistik Austria, Energiebilanz Österreich 2020)

Aber auch in der EU ist Biomasse klar der größte erneuerbare Energieträger, weit vor Wasserkraft, Wind und PV.

2007 entschieden sich auch in Vorchdorf 54 Landwirte, ein Biomasseheizwerk zu errichten. Unter der Leitung von Obmann ÖR Josef Scherleitner und GF August Schöftberger

wurde der Standort Vorchdorf stetig erweitert, und es wurden mit St. Martin, Gaflenz und Sattledt zusätzliche Anlagen erworben.

Die Erweiterung in Sattledt ist wohl ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Nahwärme Vorchdorf. Wie bereits am Standort Vorchdorf wird auch in Sattledt auf die gleichzeitige Erzeugung von Wärme und Strom gesetzt. Die Sattledter Anlage kann 8000 Stunden im Jahr durchgehend Strom liefern, somit auch wenn PV und Wind gerade nicht zur Verfügung stehen.

Der Biomasseverband OÖ bedankt sich bei den Vorchdorfer Bioenergie-Landwirten für Ihren großartigen Einsatz und Mut für den stetigen Ausbau Ihres Unternehmens. Sie leisten dadurch einen großartigen Beitrag zur regionalen Energiewende. Wir wünschen für die neuen Anlagen einen erfolgreichen Betrieb und viele zufriedene Wärme- und Stromkunden!



ÖR Josef Scherleithner, Obmann Nahwärme Vorchdorf

KRISENSICHERER ROHSTOFF FÜR DIE ZUKUNFT IST HOLZ

Die Biomasse hat sich in den vergangenen Jahren zu einer tragenden Säule der Energieversorgung entwickelt. Landwirte aus Vorchdorf gründeten 2007 die Nahwärme Vorchdorf mit dem Ziel, ab 2007 das Gemeindegebiet mit erneuerbarer Energie zu versorgen.

Einige Jahre später entschlossen wir uns, auch Strom aus Holz für die Region zu erzeugen. Erzeugtes Hackgut aus der Landwirtschaft sichert auch Einkommen, führt unsere Wärmekunden zur Unabhängigkeit gegenüber Öl und Gas. In OÖ werden ca. 25 % der heimischen Raumwärme durch Nahversorgungsnetze wie in der Marktgemeinde Sattledt versorgt. Für die Realisierung des Heizwerkes 2 in Sattledt war das Bevölkerungsinteresse und die besondere Aufgeschlossenheit der Verantwortungsträger der Marktgemeinde Sattledt ausschlaggebend.

Dieses Projekt war auch für viele Firmen von Interesse. 2/3 der getätigten Inves-

tionen wurden mit heimischen Unternehmen zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt. Damit ging von diesem Projekt gerade in der jetzigen Zeit ein deutlicher Impuls für die heimische Wirtschaft aus.

Die Wärmeversorgungsanlage wird mit Eröffnungstag die Genossenschaftszentrale für unsere anderen Standorte werden (St. Martin im Mühlkreis, Gaflenz und Vorchdorf). Um einen ordentlichen Geschäftsbetrieb führen zu können, stehen unsere Mitarbeiter, der Vorstand und Aufsichtsrat zu 100% hinter den Energieprojekten.

Stromerzeugung mittels Hackschnitzel, eine PV-Anlage am Dach und die Möglichkeit bei unseren E-Tankstellen Autos mit kostengünstiger Energie zu betanken, runden die Energieversorgung in der Marktgemeinde Sattledt ab.

Nur durch Zusammenwirken der Bevöl-

kerung und die Weitsicht der Verantwortlichen in der Marktgemeinde Sattledt konnte das Heizwerk 2 erfolgreich umgesetzt werden. Darüber hinaus wird über energie- und umweltpolitische Ziele in Sattledt nicht nur gesprochen, sondern auch in Taten erfolgreich umgesetzt.

Als Betreiber unserer neuen Wärmeanlage bedanken wir uns bei all unserer Kunden, Unterstützern und Gönnern, die uns auf dem erfolgreichen Weg begleitet haben. Einen besonderen Dank möchte ich persönlich Fam. Böhm aussprechen, weil ohne zur Verfügung stellen des Grundstückes, wir die Anlage nicht errichten hätten können.



August Schöfberger, Geschäftsführer Nahwärme Vorchdorf

EIN NEUES KAPITEL FÜR SATTLEDT: NAHWÄRME UND STROM AUS REGIONALER BIOMASSE

Es erfüllt mich mit großem Stolz, Ihnen ein besonderes Vorhaben vorzustellen, das für Sattledt und die gesamte Region eine zukunftsweisende Bedeutung hat: Die Erweiterung unserer Nahwärmeversorgung und die Errichtung eines hochmodernen Heizkraftwerks in Sattledt.

In Vorchdorf haben wir in den letzten Jahren bereits sehr positive Erfahrungen mit der Strom- und Wärmeerzeugung aus Hackschnitzeln gesammelt. Dieses nachhaltige Konzept, das auf regionalen Ressourcen basiert, hat sich bewährt. Als wir 2019 das Heizwerk des Maschinenrings in Sattledt übernahmen, stießen wir auf ein enormes Interesse der Bevölkerung und der örtlichen Firmen, sich an die Nahwärme anzuschließen. Der Wunsch nach einer

umweltfreundlichen und regionalen Wärmeversorgung war so groß, dass wir rasch feststellen mussten, dass der bisherige Standort in Sattledt leider keine Möglichkeit für die notwendige Erweiterung bietet. Doch wo Herausforderungen sind, entstehen auch neue Chancen! Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sattledt konnten wir ein geeignetes Grundstück für einen zweiten, größeren Standort für unser neues Heizwerk finden. Bei der Planung dieses zukunftsweisenden Projekts war uns wichtig, einen Blick auf die nächsten 20 Jahre zu werfen. Unser Ziel ist es, in Zukunft den gesamten Ort Sattledt, inklusive aller Firmen, zuverlässig mit Wärme zu versorgen.

Um eine solch große Investition wirtschaftlich sinnvoll zu gestalten, haben wir

uns für eine innovative Lösung entschieden: Wir werden künftig nicht nur Wärme, sondern auch Strom aus Holzgas (Hackschnitzel) erzeugen. Das bedeutet, dass wir 24 Stunden am Tag durchgehend Strom produzieren können – auch dann, wenn weder Wind weht noch die Sonne scheint. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur regionalen Energieautarkie und zur Stabilisierung des Stromnetzes.

Ich bin überzeugt, dass die Nahwärme Vorchdorf mit ihrem engagierten Personal und Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Sattledt, auf dieses moderne und architektonisch ansprechende Heizwerk stolz sein können. Es ist ein Symbol für Nachhaltigkeit, regionale Wertschöpfung und eine sichere Energieversorgung für die Zukunft.



Schöfberger August

Sattledt Heizwerk 2



WÄRMEERZEUGUNG

- 3 000 kW Biomassekessel von Urbas
- 500 kW Biomassekessel von ETA
- 2x HVG-Anlage (Holzvergaser VEE) mit je 250 kWe (elektrisch) und 480 kWt (thermisch) Leistung.
- 300 kWp PV-Anlage
- 250 m³ Pufferspeicher
- 200 kVA Notstromaggregat
- Trocknungsanlage/Lüftungsanlage mit 60 000m³/h

WÄRMEVERSORGUNG

Bei 6500 MWh produzierten Wärme können rund 450 Haushalte mit Wärme und warmen Wasser versorgt werden.

STROMVERSORGUNG

Mit dem erzeugten Strom in der Holzvergasanlage können rund 850 Haushalte mit Strom versorgt werden.



Sattledt Heizwerk 1



WÄRMEERZEUGUNG

- 1 x 750 kW Biomassekessel (Bestand)
- 1 x 220 kW Biomassekessel (Bestand)

Standort Vorchdorf



WÄRMEERZEUGUNG

2 x 2500 kW Biomassekessel
 1 x 800 kW Biomassekessel
 1 x 150 m³ Pufferspeicher
 1 x 100 m³ Pufferspeicher
 1 x 500 kW Biomassekessel
 1 x 3000 kW Biomassekessel

WÄRMEVERSORGUNG

Bei 18.000 MWh produzierter Wärme können rund 900 Einfamilienhäuser mit Wärme und warmen Wasser versorgt werden.

STROMERZEUGUNG

3 x 165 kW Holzgasanlage
 175 kW Photovoltaik
 1 x 200 kW Notstromaggregat



STROMVERSORGUNG

Mit dem erzeugten Strom in der Holzgasanlage können rund 850 Einfamilienhäuser mit Strom versorgt werden.

Standort St. Martin



WÄRMEERZEUGUNG

1 x 1000 kW Biomassekessel
 1 x 500 kW Biomassekessel

WÄRMEVERSORGUNG

Die Fa. Strasser wird mit rund 1.500 MWh Wärme versorgt.

Standort Gaflenz

WÄRMEERZEUGUNG

1 x 400 kW Biomassekessel (Bestand)

WÄRMEVERSORGUNG

Mit ca. 505 MWh werden derzeit 8 Häuser mit Wärme und Warmwasser versorgt.

Sattledt - Übersicht Leitungsnetz Nahwärme Vorchdorf eGen

Datenstand Juli 2025



DAS WÄRMEVERTEILUNGSNETZ

Das Prinzip ist einfach: Über Rohrleitungen gelangt Wärme in Form von heißem Wasser zum Kunden. Unser Nahwärmenetz ist über ein „Leckwarnsystem“ mit der Heizzentrale

verbunden – so ist es uns möglich, Fehler im System jederzeit auf den Meter genau zu bestimmen und schnell zu beheben.

Aktuelles Leitungsnetz in Sattledt: über 9 km (Stand 2025)





WAS IST NAHWÄRME AUS BIOMASSE

Nahwärme ist eine nachwachsende Energieform zur Wärmeversorgung. Sie bietet neben großem

Komfort für den Abnehmer auch wesentliche Vorteile für unsere Nachkommen und unsere Umwelt.



DER ROHSTOFF

Die umweltfreundliche Alternative zur fossilen Energie heißt Biomasse. Wird Wärme mit nachwachsenden Energieträgern erzeugt, profitiert auch die Umwelt – denn bei nachhaltiger Nutzung ist Bio-

masseverbrennung CO₂-neutral. Es wird also nur soviel Kohlendioxid freigesetzt, wie eine Pflanze während des Wachstums aus der Atmosphäre aufgenommen hat.



DIE BIOMASSE-HEIZZENTRALE

Von der Heizzentrale werden Wärmeherzeugung, Verteilung, Abgang und Verbrauch elektronisch geregelt. Ein Computer überwacht die Verbrennung im Biomassekessel mit allen wichtigen Parametern wie Temperatur, Sauerstoff, Unterdruck und Ab-

gasreinigung. Ein weiterer Computer ist für die Leistungsüberwachung der Übergangsstationen im Einsatz, um so die Wärmeabnahme für den Kunden zu dokumentieren. Sollte hierbei ein Fehler auftreten, werden automatisch die Anlagenbetreuer verständigt.



DAS BLOCKHEIZ-KRAFTWERK

Das Herzstück der neuen Anlage sind die zwei Blockheiz-Kraftwerke (BHKWs) zu je 250 kW zur Stromerzeugung aus Holzgas sowie die 1000 kW Abwärme für die Heizzentrale.

Die Stromerzeugung erfolgt durch Trocknung der Hackschnitzel auf einen Wassergehalt von

10 %. Grob- und Feinteile werden herausgesiebt. Das verbleibende Material wird in der Anlage verglüht, so entweicht das Holzgas. Dieses wird gereinigt und ein Holzgasmotor treibt einen Generator zur Stromerzeugung und Wärmegewinnung an.



DER WÄRME-LIEFERVERTRAG

Ein bewährter Vertrag sorgt für Klarheit zwischen Wärmekunden und Wärmelieferanten. Der Wärmepreis unterliegt einem Preisindex* und ist vor stärkeren Schwankungen geschützt.

Der Preis gliedert sich in An-

schlusskosten (einmalige Zahlung), Grundpreis (nach kW-Leistung), Arbeitspreis (tatsächlicher Verbrauch) und Messgebühr (jährlich für Abmessung und Eichung). Im Wärmeliefervertrag werden Anschlusspreis, Wärmepreis und Betriebskosten fixiert.



*Wärmepreisindex wird von der Arbeiterkammer geprüft und freigegeben. QR-Code zum Wärmepreisindex des Biomasse-Verbandes

DIE WÄRMEÜBERGABESTATION

Die Übergabe-Station erspart dem Wärmekunden Brennstofflager, Heizraum und den persönlichen Wartungsaufwand. Mit der Regelung der Übergabe-Station ist es möglich, mehrere Heizkreise anzusteuern.

Die Station bleibt im Besitz der Nahwärmegenossenschaft - so entstehen für den Kunden nach erfolgtem Anschluss keine weiteren Kosten für Service, Reparatur oder Neukauf.

Intelligente Wärmesysteme konzipiert für Ihr Wohlbefinden.

Eine regionale Wärmeversorgung, kombiniert mit **optimaler Übertragungsleistung** und **maßgeschneiderter Steuerung**, bietet Ihnen garantierten Wärmekomfort.





**„WIR PRODUZIEREN WÄRME UND STROM AUS
ERNEUERBARER ENERGIE FÜR UNSERE REGION“**

VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Am Foto vlnr: August Schöffberger, Franz Fischer, ÖR Josef Scherleithner sen., Erich Stöttinger, Norbert Eiersebner, Johann und Hannes Schaumberger, Stefan Huemer, Josef Scherleithner und Johann Mitterlehner .

Vorteile durch die Versorgung mit Nahwärme aus Biomasse

- Der verwendete Brennstoff wächst in **Vorchdorf und Umgebung**
- Die **Wertschöpfung** bleibt in der **Region**
- **Kurze und ungefährliche Transportwege** der Rohstoffe Holz und Hackgut (keine Ölpest, Gasexplosionen oder Förderungsverluste, etc.)
- Höchster Heizkomfort – der **Kunde regelt** mittels elektronischer Steuerung und Wärmefühler seinen **Wärmebedarf**
- **Ganzjähriges Wärmeangebot** (Ganzjährige Warmwasserversorgung und Heizung)
- Transparente Verrechnung mit **Monats- und Jahresabrechnung**
- Jederzeit **Einblick in den Verbrauch**
- Heizsystem wird für **maximale Energieeffizienz** optimiert
- Nahwärmekunden benötigen **keinen Heiz- und Lagerraum** für den Brennstoff
- **Luft- und Lebensqualität** des Ortes **steigt** durch optimale Verbrennung und Abgasreinigung mit Rauchgasfiltern
- **Erscheinungsbild und Lebensraum:** Wälder, Hecken und Ökoflächen werden gepflegt und bewirtschaftet
- 60.000 SRM Hackschnitzel entsprechen 4,5 Mio. Liter Heizöl - CO₂-neutraler Ausstoß bei Hackschnitzeln
- **CO₂-Einsparung durch Biomasse:** 10.880.000 kg pro Jahr





**Nachhaltige Energie.
Präzise geplant.**

www.riebenbauer.at



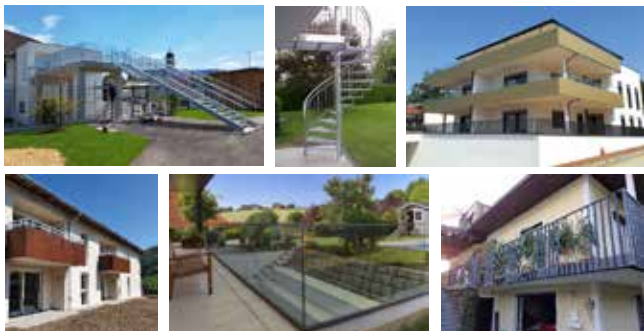
Metallbau Prielinger GmbH
Josef Haas-Straße 10
4655 Vorchdorf
Tel.: +43 (0) 7614 / 51544
Mail: office@prielinger.com

Wir fertigen individuelle Lösungen in den Bereichen:

- Balkon- und Stiegegeländer
- Vordächer, Carports und Balkone
- Sonderanfertigungen aus Stahl und Edelstahl

Die Kunden stehen für uns im Mittelpunkt!

www.mbp.at



URBAS
energietechnik

Braucht Ihr Bad mehr **Pfiff?**
Auf zum **Installateur**
mit **Feinschliff!**

IHR INSTALLATEUR
MIT **FEINSCHLIFF GMBH**

Unsere Leistungen

- Komplettes Bad aus einem Haus
- Badplanung in 3D
- Sanitärartikelhandel
- Installation, Klima, Heizungs- und PV-Anlagen

**NEU
SCHAURAUM IN
WARTBERG AN
DER KREMS!**
Schnellnberger
Hauptstraße 56

www.mit-feinschliff.at

📍 Vorchdorf, Molln & Wartberg

☎ 07614/220 22 oder 0664/181 99 72



BAD | HEIZUNG | LÜFTUNG | KLIMA



außergewöhnlich
schnell. effizient. zuverlässig.

ETAⁿ
...mein Heizsystem

Heizlösungen von ETA.

Von 7 bis 500 kW – Pellets-, Stückholz-, Hackgut- oder Kombikessel. ETA hat für Sie den passenden Kessel – effizient, zuverlässig und optimal abgestimmt auf Ihre Anforderungen.



Einfache Regelung via Touchscreen
und online über Handy, Tablet & Co
auf www.meinETA.at



Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an uns:

ETA Heiztechnik GmbH
Gewerbepark 1
A-4716 Hofkirchen an der Trattnach
Tel.: +43 (0) 7733 / 2288
info@eta.co.at

www.eta.co.at

SPARKASSE 
Lambach

So leicht geht Konto wechseln.

Konto im
**1. Jahr
gratis***



**Das modernste Konto Österreichs
mit George und Wechselservice.**

* Neukundenangebot gültig bis 31.12.2025. Das Gratisangebot umfasst die Kontoführung inklusive Debitkarte für ein s Plus Konto. Andere Entgelte sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des ersten Jahres gelten die Konditionen lt. aktuellem Aushang für Kontoführung.



Förderanlagen

Hackschnitzel bis P63

Rost- und Zyklon-

sowie Filterasche

- senkrechte und waagrechte Förderung
- Fördertechnik für Kleinanlagen bis zu Industrieanlagen
- flexible und starre Förderspiralen

Steiner GmbH & Co KG

Rudolf-Diesel-Straße 23
D-84375 Kirchdorf am Inn
Telefon: +49 (0) 8571/98349-0
E-Mail: info@steiner-spiralen.de

www.steiner-spiralen.de

*Echte Wertschätzung,
durch wertvolle Arbeit!*

KOMPETENT.

EFFIZIENT. DYNAMISCH.

Innovative Installations- & Gebäudetechnik.

waser

INSTALLATIONEN * ING. DIETMAR

waser

Inzersdorf * Hinterstoder

+ 43 (0)7582 612 11 www.waser.at



TRUST & ENERGY

IMRO Fernwärmetechnik GmbH
Ruthardweg 17b, 8055 Graz
T: 0316 / 24 21 37 -0
office@imro.at

- / ANLAGENBAU
- / FERNWÄRME-LEITUNGSBAU
- / STATIONSBAU
- / ERNEUERBARE ENERGIE
- / ISOLIERTECHNIK
- / GENERAL-UNTERNEHMER
- / OPTIMIERUNG & SANIERUNG
- / INSTANDHALTUNG & SERVICE

www.imro.at





valuable ecological **energy**
vee.energy

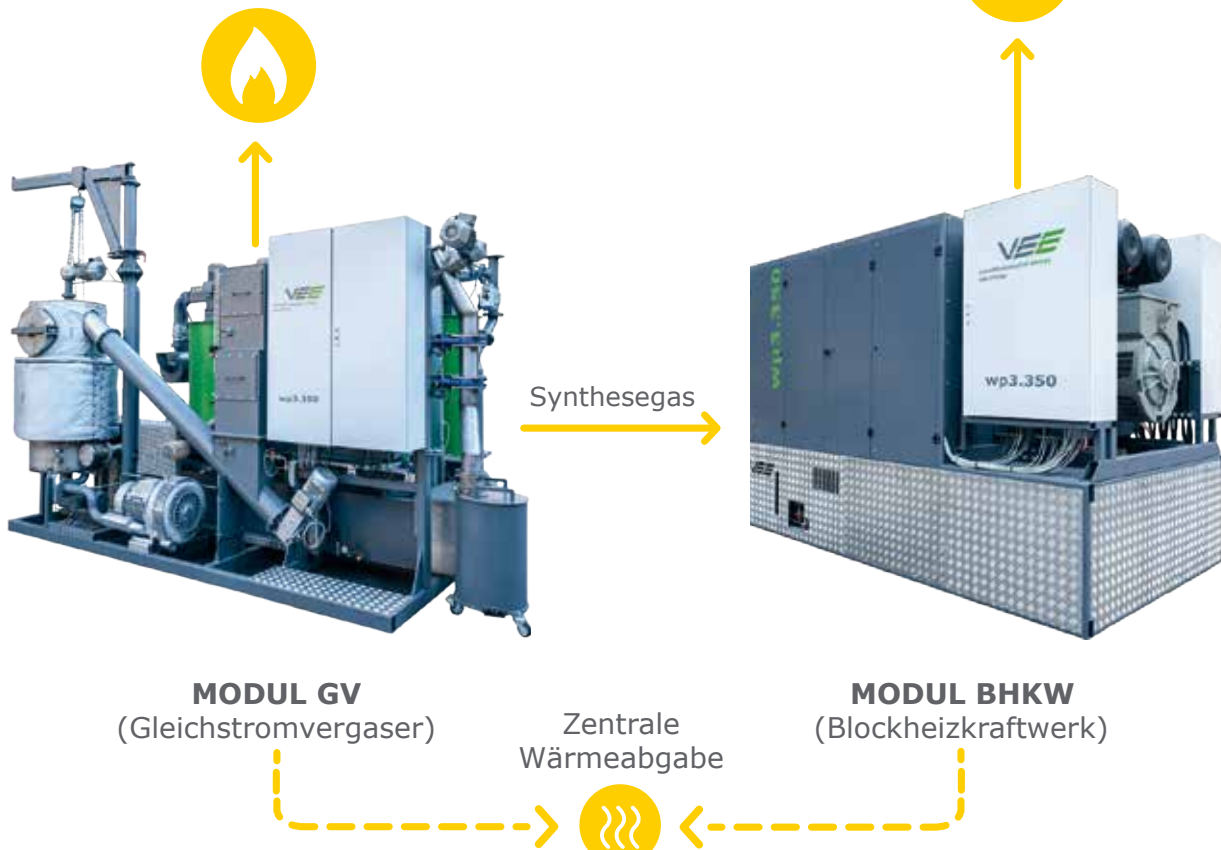
Kraft - Wärme
Kopplung mit
Holzgas-
Technologie.

SYNTHESEGAS

Stoffliche Anwendung
Hochtemperatur Anwendung
(z.B. Wasserstoff, Methanol)

ÖKO-STROM

Eigenverbrauch
Netzeinspeisung



+43 664 266 3666
office@vee.energy
www.vee.energy

Gleichstromvergaser

Automatische Austragung von Störstoffen
für durchgehende Betriebszeiten

Keine Kondensate & Reststoffe außer
Holzkohle, mit Entsorgungslösungen

Optimal konstruierte Servicezugänge,
Hebeeinrichtungen für Revisionen sind
direkt angebaut

Blockheizkraftwerk

Sehr hoher elektrischer Wirkungsgrad

Vorbereitet für SCR- und Oxydations-
Katalysatoren

Eine zentrale PLC steuert alle
Anlagenkomponenten

Remote Control und Fernwartung

seit März 2025 neu

**Büro
Marchtrenk**

Handwerk aus dem
Salzkammergut

**stern hafferl
bau**

hochbau | sanierung | holzbau

Wir bauen aus LEIDENSCHAFT

Im März 2025 eröffnete **Stern & Hafferl Bau** ein neues Büro in Marchtrenk und erweitert damit seine Präsenz im oberösterreichischen Zentralraum.

Dieser Schritt dient der gezielten Weiterentwicklung des Gewerbe-, Industrie- & Generalunternehmerbaus. Dabei bleibt das bewährte und beliebte Handwerk aus dem Salzkammergut ein zentrales Element des Erfolgs des Gmundner Bauunternehmens.

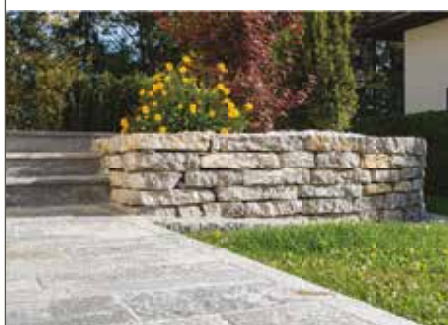
Stern & Hafferl Baugesellschaft m.b.H.
Theresienthalstraße 1
4810 Gmunden

T +43 7612 795 4000
E office@stern-bau.at
stern-bau.at



Lüftinger

ERDBAU | ABBRUCH | PFLASTERUNGEN | AUSSENANLAGEN | SPEZIALTIEFBAU



Profitieren Sie von mehr als 50 Jahren Erfahrung!

Beton- und Natursteinpflasterungen, Einfahrten und Wege, Eingänge, Treppen, Terrassen,
Hangbefestigungen, Natursteinmauern, Pools, Teiche



www.lueftingerbau.at

Au 44, 4654 Bad Wimsbach-Neydharting
+43 (0)7245/25 1 89 | office@lueftingerbau.at



Gemeinsam für eine klimafitte Zukunft!

AMMER
Tank GmbH.

office@ammer-tank.at
Tel. (07244) 8611-0

II/NAHWÄRME VORCHDORF

Wir übernehmen
VERANWORTUNG
für kommende
GENERATIONEN

Impressum: FdiV: Nahwärme eGen Vorchdorf. Dr.-Mitterbauer-Straße 2, 4655 Vorchdorf. Stand: Juli 2025. Obmann ÖR Josef Scherleithner sen., Geschäftsführer August Schöfberger. Fotos: Willi Hitzenberger, vorchdorfmedia, pixabay, istockphotos, Land OÖ, Nahwärme Vorchdorf. Layout: vorchdorfmedia e.U. Druck: Salzkammergut Druckerei. Auflage 5000 Stück.

ERÖFFNUNG SATTLEDT

**NEUES HEIZWERK MIT
HOLZGASANLAGE**

**NEUES HEIZHAUS SATTLEDT
NAHWÄRME VORCHDORF**



SAMSTAG
19.
JULI



ab 11 Uhr



**Gewerbestraße 28
4642 Sattledt**

- » Marktmusikkapelle Sattledt
- » Humorist Karl Baumgartner
- » Frische Schnitzerl (Ortsbäuerinnen)
- » Kaffee & Kuchen (Pfarrgemeinderat)
- » Hüpfburg für Kinder, Plattlerauftritte
- » Frisches Eis mit „Eisblitz“
- » Ab 13:30 Uhr alle 15 Minuten:
Führungen durch das neue Heizwerk
mit Holzgasanlage

ANSPRECHPARTNER



ÖR Josef Scherleithner sen.
Obmann

0664 35 71 760



Idris Acik
Betriebsleiter

0690 100 33 606
office@nahwaerme-vorchdorf.at



August Schöfberger
Geschäftsführer, Obmann-Stv.

0664 381 54 04
august.schoefberger@nahwaerme-vorchdorf.at



Michael Mitteregger
Betriebstechniker



Norbert Eiersebner
Aufsichtsratsvorsitzender



Harald Gielesberger
Betriebstechniker



Bgm Johann Mitterlehner
Aufsichtsrat-Stv.



Lisa Hamedinger
Buchhaltung